clc96000433
(cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

1605 - see previous binder

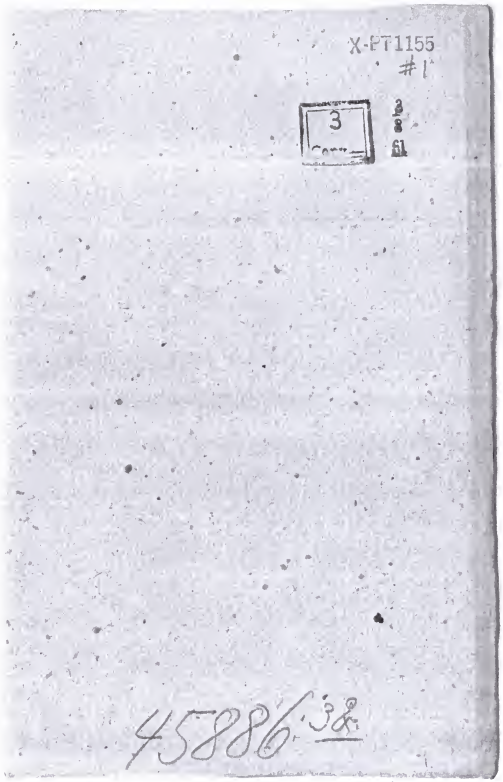
Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 056 6	1606	18	PT23.L9— PT1105
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 057 8	1607A	44	PT1155 no.1-44 (1833-1951)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 058 A	1607B	17	PT1155 no.45- PT1255
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 059 1	1608A	20	PT1255 no.1-20 (1919-1957)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 060 8	1608B	14	PT1255 no.21-33 (1960-1962)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 061 A	1609	44	PT1255 — PT1354
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 062 1	1610	84	PT1354 — PT8119
LC Control Number clc96 000434	1611	13	PZ1.D4— PZ1.W4
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 063 3			

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
	1612	16	PZ1.D4- PZ1.F5


X-PT1155
#1
3
45886.38

(over)

#1

Das

Todten-Opfer.

Ein Gedicht

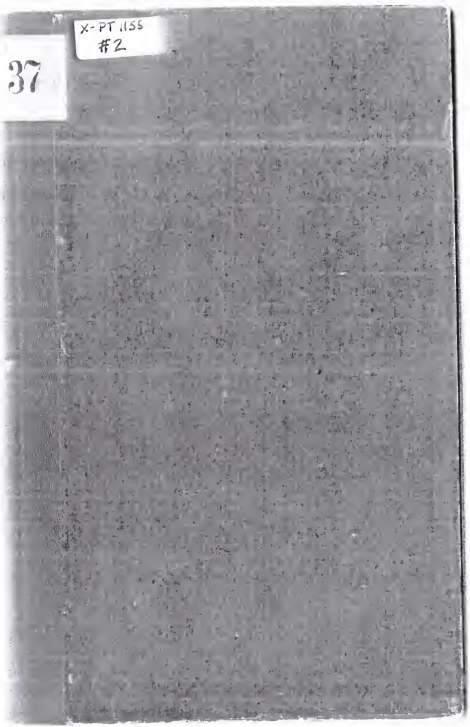
von

F. M. Hessemer

Vorgetragen in der ger.·. u.·. vollk.·. ☐ zur Einweihung.

Frankfurt am Main 1833.

4784/3



(over)

3 Copy 7 51
X-FT1155

Des Maurers Weihe.

DICHTUNG

nach Schillers Lied von der Glocke

von

Br. Ch. G. Ernst am Ende,
Mitglied der Loge zum goldnen Apfel in Dresden.

Zweite Ausgabe

F. A. J. Rehse Archiv und Museum f. Freimaurerei München

Abdruck aus der Bauhutte.

LEIPZIG,
Förster & Findel
1864

8°
21. 26
13
X-PT 1155
#3

Vor der Abfahrt.

Erzählungen, Gedanken und Empfindungen

in Verse gebracht

von

Martin Samuel Möckesch.

Hermannstadt, 1868.

Druck von Th. Steinhaussen's Nachfolger (Adolf Reissenberger).

B
80
26

X-FT 1165 #4
42
41

LASST MICH SCHWIMMEN!

Schwimmlieder

von

Adolin von Wellenstein.

Mit Illustrationen von C. Ernesti.

Breslau
Schlesische Verlags-Anstalt
vorm. S. Schottlaender.

X-PT1155
#5

Aus schwerer Zeit.

Kriegs-Gedichte von Emilie Beil.

X-PT1155
#10

Die besten geharnischten Sonette

von Adolf Bartels

Mit einer Einführung in die „Deutschvölkischen Gedichte“

herausgegeben von

Walter Loose

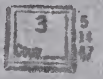
Theodor Weicher
Leipzig Berlin
1921

X-PT 1155
#7

Georg Stammler

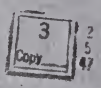
Heut ist der Tag!

Ein Zorn- und Liebesspiel in Reimgängen



X-FT1155
#6

Blutjunge Welt

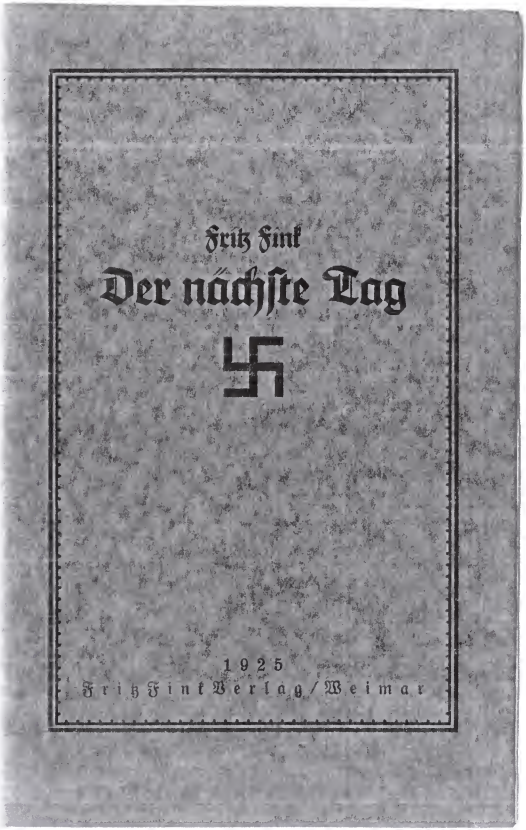


Gedichte von

Bruno Schönlank

E. Laub'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W 30

#9



(over)

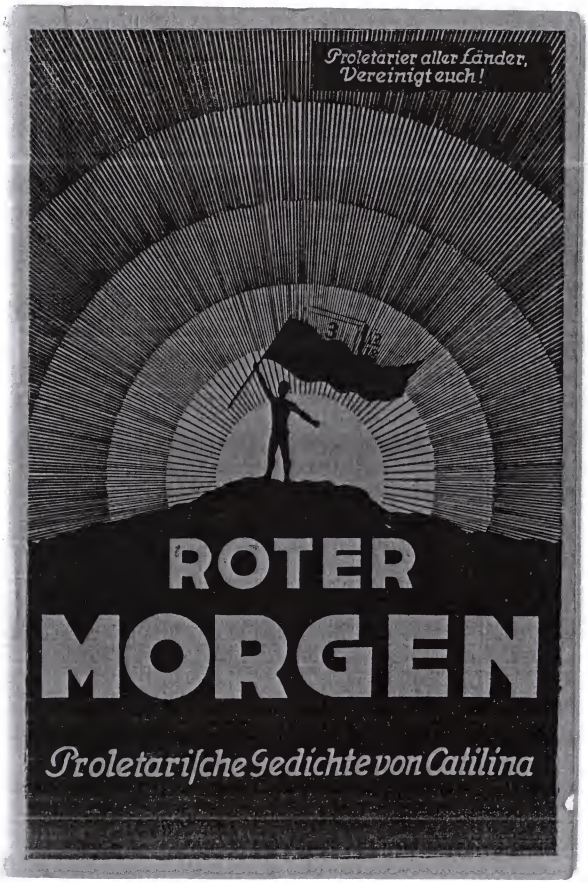
X-PT1155
#9

Der nächste Tag

Arbeiterlieder
von Fritz Fink

1925
Fritz Fink Verlag / Weimar

#10


Proletarier aller Länder, Vereinigt euch!
ROTER
MORGEN
Proletarische Gedichte von Catilina

188

FRITZ FINK

X-PT1155
#11

Der ewige Strom

Sonette

1 * 9 * 2 * 7

Greifenverlag in Rudolstadt

#12

BRENNENDE HEIMAT

VERSE AUS NOT UND HOFFNUNG VON OTTO WOLTERS

(over)

X-FT 1155
#2

Brennende Heimat

Verse aus Not und Hoffnung

von

Otto Wolters

Ha[illegible] der N.S.D.A.P.
Nr. .....

1932

Verlag: „Die Braune Front", Halle (Saale)

#13

(over)

X-PT 1155 #13

8°
Bq t Gmr - 34. 534
3

FRANZ SPUNDA

ELEUSINISCHE SONETTE

GEDICHTE EINER GRIECHISCHEN REISE

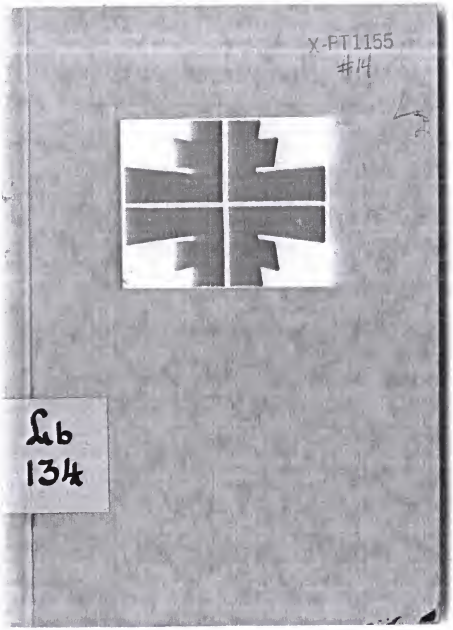
E[illegible]ts[illegible]
A[illegible]-Jr[illegible]u'
Stuttga[illegible]

33/36

MCMXXXIII

VERLAG DIE RABENPRESSE

in SW 19
V 19



(over)

X-PT 1155 #14
1 1 57

Spruchbuch der Schar

Gesammelt von
Thilo Scheller

35.318

1932
Zweite, erweiterte Auflage 1934

Landsknecht-Presse Wittingen
Lüneburger Haide

X-PT 1155
#15

Nimm von Land und Raum

Achtunddreißig
sudetendeutsche Dichter

#16

Julius Burggraf

Aufrechtes Deutschland

(over)

X-PT 1155 #10

Aufrechtes Deutschland

Vaterländische Gedichte

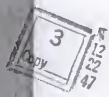
von

Julius Burggraf

Sieben-Stufen-Verlag
Leipzig S 3

X-PT1155
#17

wir kämpfen und glauben..



Sturm-Verlag
G.m.b.H.
Königsberg Pr.

X-PT1155
#18

Alfred Juhre

Durch unser Blut wird Deutschland frei

Gedichte eines S.A.-Mannes

X-PT1155
#19

Artur Max Luckdorff

LOB DER ERDE

Lb
4365

Verlag Die Rabenpresse

X-PT1155 #20

Der 18

Heinz Schwitzke

DIE FEIER DER VÖLKER

3 Copy 12 8 47

Erschienen
im Olympischen Jahre 1936

MH

X-PT 1155 # 21

Gerhard Schumann

Volk ohne Grenzen

#22

X-PT1155

KURT MASSMANN

Wir Verschworenen!

Lib
4375

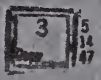
X-FT1155

Frontgeist der Arbeit!

Gedichte

von

Max-Kurt Schölzke



X-P1-1155
#24

Josef Hieß

Die Fahne

Lagersprüche für die junge Mannschaft

GECIOS

#25

#26

X-PT1155

Richard Libiger

Kampflieder aus der Ostmark

(over)

#26

Richard Libiger

K A M P F L I E D E R

a u s d e r O s t m a r k

Von der Besetzung des Ruhrgebietes
bis zur Schaffung Grossdeutschlands

1923-1938

*

X-PT1155
#27

Alfons Paquet

MELODIE DER WELT

*

X-PT1155
#28

Alfons Paquet

MELODIE DER WELT

*

188

RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER

DER MANN UND DAS JAHR

EIN NACHTGESPRÄCH / SILVESTER 1945

X-PT1155
#29

SUHRKAMP VERLAG BERLIN

X-PT1155
#30

Das Lied vom Troste

AUS

DER NEUEREN

GEISTLICHEN

DICHTUNG

#31

X-PT 1155

(cover)

#31

H. R. ROEMER

GEBUNDENE ZEIT

SPEER-VERLAG ZÜRICH

(over)

Attachment #31

#31

Kleine bibliophile Ausgaben

Erwin Jaeckle

SCHATTENLOS

Sieben Gedichte

130 numerierte und signierte Exemplare auf Bütten, br. Fr. 5.80

Herbert Ernst Stüßi

BILDER DER ERFÜLLUNG

Sieben Gedichte

150 numerierte und signierte Exemplare, auf Velin-Bütten, Handdruck, geheftet Fr. 4.50

H. R. Roemer

GEBUNDENE ZEIT

Sieben Gedichte

150 numerierte und signierte Exemplare, handkol. Titelvignette, geheftet Fr. 3.50

H. R. Roemer

EIN TOTENTANZ

Bütten	Fr. 12.—	(Nr. 1— 60)
Gew. Ausgabe	Fr. 6.50	(Nr. 61—300)

SPEER-VERLAG ZÜRICH

BERICHTIGUNG ZÜRICH

X-PT1155
#32

MOTTO:

Das einfachste Ding ist kompliziert,
Hier wird es genauestens skizziert,
Ja, in knappen drei Zeilen fixiert.

Dreiklänge

Dem Leben abgelauscht und festgehalten
von FRIEDRICH JUST.

Serie I — 12 Dutzend

August 1946

Erschienen im Selbstverlage Wien 14, Höritzergasse 2/7
Druck: Schwechater Brauerei Aktiengesellschaft.

Attachment #32

#32

Im Dienste des Friedens · Krieg dem Kriege!

Friedrich Just
Wien 19,
Budinskygasse 16/II/22

Worte von Friedrich Just, Wien.

Nachdruck jedermann gestattet.

Die Väter auf Patrull

Währenddem
Daheim
Das Kind, arglos träumend, herzlich lacht,
Und Mütterchen, das schlaflos wacht,
Die Stirn ihm küßt, zärtlich sacht,
Ist der Vater auf Patrull!

Muß in bänglichem Erschauern
Horchend in dem Sumpfe kauern,
Und gleich einem Vampyr lauern
Auf den Feind;

Und wenn er den Feind nur ahnt,
Er den Kolben fest umspannt,
Und hat er ihn gar erblickt,
Er die Todesbohne schickt,
Die ein Feindesleben knickt.

Und der Feind?
Ist auch ein Vater!
Auf Patrull in selber Nacht!

Währenddem
Daheim
Mütterchen, das schlaflos wacht,
Auf die Stirn küßt zärtlich, sacht,
Das Kind, das im Schlafe,
Arglos träumend, herzlich lacht!

Geschrieben im Wolkaieg am 10. April 1916, 4 Uhr früh, nach Einrücken von der Feldwache in Wolhynien, nächst Dubno.

Kriegsgefangen

Ich weile am Dnjeprstrand
Schon viele trauer'ge Monden lang,
Die Augen blicken unverwandt,
Oft tränenfeucht und sehnsuchtsbang,
Nach Westen . . .

So warte ich hier, bettelarm,
Ganz hilflos wie ein Kücken,
Tagtäglich wächst mein Ohnmachtsharm
Und nichts kann mich entzücken,
Nichts trösten . . .

Wen klag' ich an für diese Schuld?
Wer soll mir dies vergelten?
Umsonst ist alle Ungeduld,
Nichts lindert all mein Schelten
Und Grämen . . .

Es ist der Menschen Unverstand,
Dem diese Schuld wir danken,
Und niemand eilt, den Weltenbrand
Zu bannen in die Schranken
Zu dämmen . . .

Saporoshe-Kamenskoe, Rußland,
6. August 1917.

X-PT 1155 #33

Julius Bansmer

Bilder am Wege

X-PT 1155
#34

OTTO EHMANN

Der Frühling

GEDICHTE
EINES
BLINDEN

X-PT1155
#35

2
Copy
5
21
48

OTTO EHMANN

Der Frühling

GEDICHTE
EINES
BLINDEN

X-PT1155
#26
2
Copy
48

... und noch einmal

Struwwelpeter

Moralische Geschichten

für Kinder von 18–30 Jahren
mit Bildern von HORST LEMKE
und Versen von WALTRAUT NICOLAS
frei nach Dr. Heinrich Hoffmann

X-PT1155
#37

Novalis

GEDICHTE · LIEDER · HYMNEN

X-PT 1155
#38

Otto Ehmann

DER SOMMER

Gedichte eines Blinden

* * *

2
Copy
5 X-PT 1155
21
48
#39

Otto Ehmann

DER SOMMER

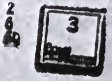
Gedichte eines Blinden

* * *

X-PT1155
#40

RUTH SCHAUMANN

DER SELIGE STREIT



Unverkäufliches Freiexemplar

2 Copy 4 29 48

X-PT 1155 #41

WAS WIR SIND

UND WAS WIR HATTEN

WIRD KEIN HERBST

VON DANNEN WEHN

J. T.

XPK1155
#42

WAS WIR SIND

UND WAS WIR HATTEN

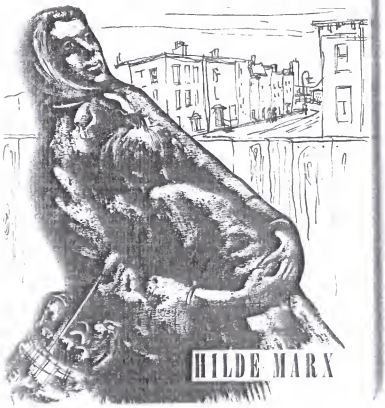
WIRD KEIN HERBST

VON DANNEN WEHN

J. T.

X - PT1155

BERICHT



#44

X-PT 1155

Kampfsonette des Nationalsozialismus

(cover)

#44

Sechs Kampfsonette
des Nationalsozialismus

von Hans Severus Ziegler

Adolf Hitler
zu eigen

(over)

Dr. Frank
Berlin-Lankwitz
Grüner Weg 5a

Attachment #44

den 29. November 1932

Lieber Herr von Schirach !

Falls der Reichstag sich versammeln darf, werden Sie am 6. Dezember wieder hier sein. Hätten Sie wohl Lust, sich in dieser Zeit bei uns mit Oberst Nicolai zu treffen? Wie Sie neulich sagten, kennen Sie ihn ja schon, wenn auch nur flüchtig. Ich kenne ihn seit Jahren. Neulich, als ich ihm meinen "November" zugesandt hatte, besuchte er uns und sprach im Anschluß an den Artikel eingehend über seine Auffassung der Lage. Ich teile nicht alle seine Anschauungen, habe aber als Historiker von ihm schon außerordentlich viel gelernt. Daher hatte ich den Eindruck, daß es wertvoll wäre, wenn er aus seinen reichen Erfahrungen und Erlebnissen als Chef des Nachrichtendienstes auch einmal einem eigentlich politischen Führer unserer Bewegung, wie Ihnen, mitteilen könnte.

Oberst Nicolai wollte zum Anfang Dezember wieder in Berlin sein. Bitte schreiben Sie mir, ob Sie können und wenn ja, wo und wann Sie telephonisch zu erreichen wären.

Mit Hitler - Heil

Ihr

Walter Frank